



# BAUREPORTAGE

## Doppelkindergarten Beinwil am See

### Ortsbau

Der praktisch benutzbare und optisch als Einheit wahrnehmbare Umschwung des Kindergartens wird vergrössert, indem der öffentliche Spielplatz in die ortsbauliche Figur einbezogen ist. Zwischen einem kleinen Pavillon mit Aussen-geräten, den man beim bestehenden Spielhügel des öffentlichen Spielplatzes platziert, und zwischen der Musikvilla, die man zum Doppelkindergarten an- und umbaut, entsteht ein grösserer Vorplatz mit Zugängen vom Westen und vom östlichen Gemeindehausplatz und vor allem mit dem Haupteingang des Kindergar-

tens. Zur östlich gelegenen Villa Daheim schafft man durch das Belassen der heutigen Begrünung, durch eine dialogische Architektur des hölzernen Anbaus, durch eine Fassaden- und Kubus-Staffelung ein massstäbliches Vis-à-vis.

### Zusammenbau

Dank zweier neuen Anbauten an die bestehende Musikvilla, im Norden als Erschliessung gestaltet und im Süden als zweigeschossiger Klassenzimmer-Trakt, und dank einer sanften äusseren Pinselrenovation der Villa entsteht auf eine einfache Art ein

## Blaser Baumanagement AG

Partner für erfolgreiche Projekte

Ihr Partner für Neu- und Umbauten von Wohnliegenschaften, gewerblichen sowie öffentlichen Bauten

Bauherrenberatung und -vertretung | Planung | Bauleitung  
Bremgartenstrasse 2 | 5443 Niederrohrdorf | [www.bbm-ag.ch](http://www.bbm-ag.ch)



Holzbausysteme



## Stadelmann + Stutz AG

5615 Fahrwangen • [www.sta-st.ch](http://www.sta-st.ch)



spannendes Ensemble von ortsvertrauter und neuer Architektur. Farbgebung, Traufkorrespondenz und Ornamentierung stärken die Einheit des Zusammenbaus. Texturen, gestaffelte Fassadenfluchten, Dach- und Fensterformen sorgen für Vielfalt und Unterschiede des Zusammenbaus. Indem das alte Walmdach seine Bedeutung behält, kann man den Neubau mit einem extensiv begrünten Flachdach ausstatten.

### Aussenraumgestaltung

Der Vorplatz wird mit einem homogenen, befestigten, gebundenen Mergelbelag gestaltet. Der Vorplatz öffnet sich zum öffentlichen Spielplatz hin und hat eine klare südliche Grenze als Sitztreppe. Das östlich auskragende Vordach des Geräte-Pavil-

lons schützt 4 Veloplätze. Im Osten und Süden der Villa bleibt der Umschwung als Rasen mit Sträuchern und Bäumen bestehen, aus Rücksicht auf die benachbarte Villa Daheim. Im Westen transformiert man den Umschwung zum länglichen Spielstreifen. Alle neu gepflanzten Bäume und Sträucher sind einheimisch.

### Erschliessung im Freien

Der Treppenanbau ist eine einfache Konstruktion mit Aussenklima. Die Treppe erschiesst den Eingang zum Mehrzwecksaal im DG, sowie beide Geschosse des Kindergartens. Die Tragstruktur der als Fluchttreppe geplanten Erschliessung konstruiert man in Stahl und derer Beplankung aus Holzlamellen wie der Anbau.

### Umbau

Der Umbau der Villa ist mehrheitlich eine reine Umnutzung, weil sich ihre bestehende Raumstruktur für viele Räume des Kindergartens eignet: Windfang, Garderobe, WC, Material- und Putzraum, Lehrerbüro. Auch den alten Hauseingang, die schmale interne Treppe behält man.

### Kindergartenzimmer

Die dreiseitige Orientierung sorgt für Licht, Sonne und Aussicht im Kindergartenzimmer und im benachbarten Gruppenteil. Die interne Raumtrennung ist als Schrank, Rundfenster-Nische und als eine kleine Galerie entworfen. Die Deckenverkleidung ist partiell aus raumakustischen Gründen perforiert, die Raumhöhe beträgt 3 m.

### Holzbaus

Die Wahl des Holzbaus für den zweigeschossigen Klassenzimmer-Trakt ist durch ortsbauliche, architektonische, aber auch durch praktische und ökologische Kriterien begründet. Die nachhaltige Bauweise – z.B. eine Montage verschiedener modulierten Elemente – spart Zeit und Kosten. Die äusserre Dämmschicht wird mit einer Hinterlüftung versehen und die geschwungenen Holzlamellen zwecks Langlebigkeit mit versiegelter Oberfläche geschützt.

### Ökonomie / Ökologie

Der Klassentrakt ist ein kompakter Körper mit knappster Fassadenabwicklung und einer O-S-W-Orientierung. Eine natürliche Belüftung der Aufenthaltsräume ist mittels Fensteröffnen gewährleistet.

**Maler Bozza**

- Maler-Arbeiten
- Tapezier-Arbeiten
- Innen-/Aussen-Renovationen
- Gipser-Arbeiten

Maler Bozza GmbH | Gartenstrasse 7 | 5735 Pfeffikon  
bozza@pop.agri.ch | 079 694 43 73 | 5734 Reinach

**FENSTER STUTZ**

SEIT 1957

**Wir geben Ihrem Haus die richtige Verpackung!**

Profi für **Wärmedämmung!**  
Kompetenz für **Putzsanierung!**  
Spezialist für **Neu- und Altbauten!**

**profi therm ag**  
Isolationen & Sanierungen

Hauptstrasse 7, 5734 Reinach  
Telefon 062 771 02 45

[www.profi therm ag.ch](http://www.profi therm ag.ch)

**ROHR MARK**

Mülleracker 4  
5734 Reinach  
Fax.: 062 772 22 68  
Natel: 078 852 91 41  
rohr\_mark@msn.com  
[www.mark-rohr.ch](http://www.mark-rohr.ch)



Alle Fenster sind durch Vertikalmarkisen vor grosser Einstrahlung geschützt. Daher wird das Tageslicht optimal kontrolliert und genutzt. Das flache Dach ist bereits für den nachträglichen Aufbau einer Photovoltaikanlage ausgelegt. Dank der Erschliessung mit Aussenklima reduziert man die Heizkosten.

Miroslav Šik  
Architekturbüro Šik AG, Zürich



**BÜTLER  
ELEKTRO  
TELECOM**

Muri – Sins – Dintikon [www.buetler-elektro.ch](http://www.buetler-elektro.ch)

**Meier AG**  
5525 Fischbach-Göslikon  
Tel. 056 622 21 19  
[www.meiermetallbau.ch](http://www.meiermetallbau.ch)  
Ihr Fachbetrieb für Metallbau

**MEITOM**  
Metallbau | Schlosserei  
Garagen- und Industrietore | Geländer  
5734 Reinach Tel. 062 772 12 00 [www.meitom.ch](http://www.meitom.ch)

*Wir danken der Bauherrschaft  
für den geschätzten Auftrag.*

**Bauen ist unsere Leidenschaft**  
**HÜSLER**  
Hoch- und Tiefbau  
5734 Reinach AG  
Tel. 062 765 15 85  
[info@hueslerag.ch](mailto:info@hueslerag.ch)  
[www.hueslerag.ch](http://www.hueslerag.ch)

**Herzlichen Dank**  
der Bauherrschaft für  
den geschätzten Auftrag!

**SUTER**  
Heizung · Sanitär · Wärmepumpen  
**Heizung und Sanitär:  
Zuverlässig. Preiswert.  
Kompetent!**  
André Suter GmbH, 5712 Beinwil am See, 062 772 42 62, [www.a-suter.ch](http://www.a-suter.ch)